

Wochenblatt

für
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

N^o 49.

Sonnabend, den 10. Dezember

1904.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlenstraße 47D), sowie von den Herren J. Dehler, Barbier Kirsch in Reichenbrand, Buchhändler C. E. W. W. in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 1spaltige Corpusteil mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Gemeindeabgaben.

Am 1. Dezember a. c. wird der IV. Termin der **Gemeindeabgaben** und des **Schulgeldes** auf 1904 fällig.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand macht dies mit dem Bemerkten hierdurch bekannt, daß nach Ablauf der für die Bezahlung zugelassenen 14tägigen Frist gegen Säumige das Mahn- bez. Pfändungsverfahren eingeleitet werden wird.

Reichenbrand, den 30. November 1904.

Der Gemeindevorstand.

Fogel.

Bekanntmachung.

Am 1. Dezember wird der IV. Termin der diesjährigen **Rente** fällig und ist spätestens bis zum

15. Dezember d. J.

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 30. November 1904.

Der Gemeindevorstand.

Fogel.

Bekanntmachung.

Bei den heute stattgefundenen Gemeinderatsergänzungswahlen sind folgende Herren:

a., Handschuhfabrikant **Oswald Arnold**,
Guts- und Kalkbruchbesitzer **Reinhold Esche**,
Handschuhfabrikant **Oswald Steiner**,
Klempnermeister **Oskar Winter**,

als **Mitglieder** für die Klasse der **höchstbesteuerten Ansfässigen**, und
Fabrikbesitzer **Alfred Höhelbarth**,
Handschuhfabrikant **Bruno Barthel**,

als **Ersatzmänner** für diese Klasse;

b., Gutsbesitzer **Karl Felber**,

Materialwarenhändler **Hermann Lohse**,

als **Mitglieder** für die Klasse der **minderbesteuerten Ansfässigen**, und
Gartenbesitzer **Bernhard Fiedler**,
Hausbesitzer **Eduard Ludwig**,

als **Ersatzmänner** für diese Klasse;

c., Postverwalter **Wilhelm Gebauer**,
als **Mitglied** für die Klasse der **höchstbesteuerten Ansfässigen**, und
Kaufmann **Ernst Siegel**,
Karl Friedrich Müller,

als **Ersatzmänner** für diese Klasse;

d., Handschuhwirtler **Paul Ehrst**,

als **Mitglied** für die Klasse der **minderbesteuerten Ansfässigen**, und
Handschuhwirtler **Max Richard Hofmann**,

Arthur Breitfeld,

Hugo Seim,

als **Ersatzmänner** für diese Klasse gewählt, bez. wiedergewählt worden.

Rabenstein, am 8. Dezember 1904.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Den 1. Dezember 1904 war der 4. Termin der diesjährigen **Gemeindeanlagen** fällig.

Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Anlagen zur **Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens** bis zum

15. Dezember a. c.

an die hiesige Gemeindekasse abzuführen sind.

Rabenstein, am 9. Dezember 1904.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Am 16. Dezember wird der IV. Termin der diesjährigen **Rente** fällig und ist spätestens bis zum

24. Dezember d. J.

an die hiesige Ortssteuereinnahme bei Vermeidung zwangsweiser Beitreibung zu bezahlen.

Rabenstein, am 9. Dezember 1904.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Vertliches.

[Schriftverkehr mit den Post- und Telegraphenbehörden.] Wie uns von zuständiger Seite mitgeteilt wird, werden aus den Kreisen des Publikums häufig Gesuche, Anfragen und Beschwerden, die den laufenden Dienst der Post- und Telegraphenanstalten betreffen, anstatt an die dafür zuständigen Post- oder Telegraphenämter an die ihnen vorgelegte Ober-Postdirektion gerichtet. Es handelt sich hierbei gewöhnlich um Anträge auf Nachsendung von Postsendungen und Telegrammen, Anfragen über Wohnungsänderungen, Anfragen bei verzögerter Beförderung oder Bestellung oder nach dem Verbleib von Poststücken und Telegrammen, Firmensachen, Vollmachten, Porto- und Gebührenrechnung, Anfragen über die Zulässigkeit von Sendungen zur Beförderung als Drucksachen, Warenproben, Postkarten u. s. w., Gesuche um zeitigere Zustellung der Poststücken, um Mitteilung der Versendungsbedingungen für Auslands- palette u. a. m. Derartige Schriftstücke werden von der Ober-Postdirektion stets, sofern es sich nicht um eine Berufung gegen einen post- oder telegraphenamtlichen Bescheid handelt, an das bereiligte Post- oder Telegraphenamt zur Erledigung abgegeben und kommen daher mit Verspätung an die richtige Stelle, was unter Umständen mit Nachteil für den Antragsteller verbunden sein kann. Es liegt deshalb in jedermanns eigenem Interesse, sogleich an die für den Post- und Telegraphenbetriebsdienst zuständigen Post- und Telegraphenämter sich zu wenden. Die Ober-Postdirektion bildet für die Angelegenheiten der oben angeedeuteten Art lediglich die Berufungsinstanz, die jeder anrufen kann und wolle, der bei einer verkehrsamlichen Entscheidung nicht Beruhigung fassen zu können glaubt.

Reichenbrand. Bei der hiesigen Gemeindepars- kasse erfolgten im Monate November d. J. 88 Ein-

zahlungen im Betrage von 16758 M. 27 Pf. und 34 Rückzahlungen im Betrage von 9609 M. 48 Pf. Der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats betrug 12503 M. 77 Pf.

Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 26. November bis 9. Dezember 1904.

Geburten: Dem Bäcker Paul Emil Wlfig in Siegmars 1 Knabe, dem Strumpfwirtler Karl Max Schaate in Reichenbrand 1 Mädchen; dem Glasermeister Alwin Gustav Friedrich in Reichenbrand 1 Mädchen; dem Strumpfwirtler Karl Otto Drechsler in Reichenbrand 1 Mädchen.

Aufgebote: Der Handarbeiter Friedrich Oskar Nagels in Rabenstein mit Bina Helene Hofmann in Reichenbrand; der Maurer Josef Ringl mit Augusta Fischer, beide in Siegmars.

Eheschließungen: Valat.

Sterbefälle: Dem Monteur Gustav Paul Schmidt in Reichenbrand 1 Sohn, 1 Monat alt; dem Feuermann Friedrich Max Otto in Siegmars 1 Tochter, 1 Monat alt; der Strumpfwirtler Karl August Schubert in Reichenbrand, 86 Jahre alt; dem Geschirrführer Ernst Wilhelm Mater in Siegmars 1 Sohn, 4 Monate alt, dem Schlosser Friedrich Max Otto Siebow in Reichenbrand 1 Sohn, 26 Tage alt; die Fabrikarbeiters- Ehefrau Hedwig Anna Schulz geb. Kämmerl in Reichenbrand, 37 Jahre alt.

Expeditionszeit des Standesamtes.

Wochentags: 8-12 Uhr vorm. und 2-6 Uhr nachm.

Sonntags: 1/2 12-12 Uhr vorm.

nur zur Entgegennahme von **Totgeburtanzeigen**.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 25. November bis 9. Dezember 1904.

Geburten: 2 Söhne dem ans. Schuhmachermeister Hermann Julius Adler in Rottluff, darunter 1 tothgeborener. 1 Tochter dem Schlosser Ernst Bernhard Müller; 1 Sohn dem Rutscher Hermann Oskar Kirsch, dem Geschirrführer Karl Franz Findeisen; 1 Tochter dem Gemeindevorstand Karl Friedrich Louis Wilsdorf, dem Streckenarbeiter Johann Hage, dem Fabrikarbeiter Emil Bruno Strahner, sämtlich in Rabenstein wohnhaft. Hierzu 1 unehelich geborener Knabe in Rabenstein.

Aufgebote: Der Handschuhwirtler Otto Emil Irmscher mit Olga Hilma Reuber, beide in Rabenstein. Der Sattler-

gehilfe Hermann Alfred Krüger in Chemnitz mit Anna Sidonie Pfaff in Rottluff. Der Eisendreher Johann Gottlieb Urban in Chemnitz-Kappel mit Amanda Anna Tegner in Rabenstein. Der Fleischer Edmund Arthur Felber in Chemnitz-Hilbersdorf mit Bibby Helene Drechsler in Rottluff.

Eheschließungen: Der Eisengießer Arthur Conrad Schaarschmidt mit Meta Maria Bergmann, beide in Rabenstein.

Sterbefälle: Die Privata Christiane Juliane Hafe geb. Jacob in Rottluff, 76 Jahre alt. Der Handschuhstricker Fritz Daase in Rabenstein, 19 Jahre alt.

Zusammen: 9 Geburten und zwar 5 männl. und 4 weibl. 4 Aufgebote. 1 Eheschließung.

2 Sterbefälle und zwar 1 männl. und 1 weibl.

Geschäftszeit.

Wochentags: 8-12 Uhr vorm. und 2-6 Uhr nachm.

Sonntags: 11-12 Uhr vorm.

nur zur Entgegennahme von **Totgeburtanzeigen**.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 3. Adventsonntag den 11. Dezbr. a. c. vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am 3. Advent den 11. Dezbr. a. c. vorm. 1/2 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit hl. Abendmahl. — Freitag den 16. Dezember vorm. 10 Uhr **Wochenkommunion**.

Aus Rabenstein wurden für die vorige Nummer des „Wochenblattes“ zwei anonyme Bahlannoncen eingesandt, deren Aufnahme abgelehnt werden mußte. Der eingesandte Betrag hierfür (zusammen 3,20 M.) wird der dortigen Gemeindefrankenkasse überwiesen. Da nun die Aufnahme derartiger Einsendungen öfters verlangt wird, erklären wir hiermit ausdrücklich, daß solche Inserate stets abgelehnt werden.

Die Expedition.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete **Frauenverein** beabsichtigt unter der Voraussetzung genügender Beteiligung von Mitte Februar nächsten Jahres ab einen **siebenwöchentlichen Wanderkochkursus in Reichenbrand** abzuhalten, wie er in anderen Gemeinden bereits stattgefunden hat und überall von bestem Erfolg begleitet gewesen ist. Der Kursus soll aus zwei Abteilungen bestehen, für die eine Vormittags 15 Mark, die andere Abends 10 Mark. Der Unterricht findet außer Sonntags täglich statt. Anmeldungen, welche im Interesse der guten Sache zahlreich erwünscht sind, werden bis spätestens **11. Dezember a. c.** in der Pfarre zu Reichenbrand entgegengenommen.
Reichenbrand, den 2. Dezember 1904.
Der Frauenverein zu Reichenbrand.
S. Klein, Vors.

Emil Winter, Rabenstein

offertiert zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** in nur besten Qualitäten:

Prima bairische Schmelzbutter, à Pfund 125 Pfg.	rumänische Walnüsse à Pfd. 25 Pfg.
„ feinste Zäbrrahm-Margarine à Pfund 80 Pfg.	Kronen- und Wagentenren, Christbaumlichte à Kart. 30 u. 35 Pfg.
„ „ „ „ „ 70 u. 65 „	Bronzen in rot, blau, grün, kupfer, gold, silber und dazu gehöriges Öl.
„ Mandeln, süße Vari. „ 95 „	Tannenbaumkonfekt, à Pfd. 60 Pfg.
„ „ „ „ „ 105 „	ff. Lebkuchen à Pack. 25 Pfg.
„ Rosinen, groß u. hell „ 50 u. 40 „	Schokolade in schönen Weihnachtstafeln à 25 Pfg.
„ Sultan, ohne Stiele „ 35 u. 30 „	Gut abgelagerte Cigarren u. Cigaretten in hübscher Weihnachtspackung.
„ Corinthen „ „ 35 u. 30 „	ff. Cognac, Rum, Punschessenzen, Liköre und Weine.
„ Citronat, gelb u. grün à Pfd. 72 „	Toilette-Seifen und Parfümerien etc.
„ gem. Zucker à Pfd. 25 u. 24 „	ff. geröstete Stäffees
„ Puder-Zucker „ „ 32 „	à Pfd. Mk. 1,-, 1,20, 1,60, 1,80 und 2,-, sowie alle anderen Artikel billigst.
„ Vanillezucker i. H. Melchior à 10 „	
„ Vanille in Schoten à 12 u. 15 „	
„ Citronen à Stück 5, 6 und 7 Pfg., sowie alle übrigen Backgewürze.	

Große Weihnachtsausstellung!

Empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste: **Gesangbücher** in nur eleganten Einbanddecken von Mk. 1,50 an bis zu den elegantesten Ausführungen, **Märchen- und Bilderbücher** von 10 Pfg. an, **Spiele für Kinder und Erwachsene** à 50 Pfg., **Christbaumschmuck**, **Paradiesgarten- und Pyramiden-Zaun**, **Tapeten zu Puppenstuben**, **Postkarten-, Poesie- und Photographie-Albume**, **Kalender aller Art** u. versch. m.

Hochachtungsvoll und ergebnis

Clemens Bahner,

Telephon 19. Buchhandlung und Zeitungsbedition, Siegmars.

Paul Haase, Uhrmacher Rabenstein.

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfehle ich mein **großes Lager**

in **Herren- u. Damen-Uhren, Regulateuren und Freischwinger**, sowie **Ketten, Broschen, Ringen** und allen anderen **Neuheiten in Goldwaren.**

Musikwerke in der neuesten Ausführung.

Rathenower Brillen, Klemmer, Thermometer, Barometer und übrige optische Sachen.

Grosse Auswahl. Weitgehende Garantie. Billigste Preise.

Alle Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Alle Herbst- und Winterschuhwaren



von den einfachsten bis zu den elegantesten sind wieder eingetroffen, und halte solche, wie auch alle anderen Schuhwaren, vom besten **Hindleder** bis zum feinsten **Vogelsch- und Chevreau**stiefel bestens empfohlen. Auch halte, wie immer, in **Gummis- und Hochhaarcinziehschuhen** großes Lager.

Ernst Koch, Rabenstein.

2 Halbetagen zu vermieten. Preis 150 u. 180 Mk. **Thalman, Bäckerei, Rabenstein.**

Einen dunklen Rockanzug, wie neu, weil zu eng, verkauft **Moritz Grosser, Siegmars.**

Für die Herbst- und Wintersaison

empfehle ich mein reichhaltiges, gut sortiertes **Lager sämtlicher Winterschuhwaren** in Leder, Filz und Tuch, **Schnallen-, Schnür- u. Knopfstiefel** mit und ohne Futter für Herren, Damen und Kinder, **Filzschuhe, Filzpantoffel, Tuchhauschuhe** mit Ledersohlen in allen Sorten, **Einzieh-Schuhe, -Pantoffel und Einlege-Sohlen.**



Prima Gummischuhe nur garantiert haltbare Ware für Herren von 3,75 Mk. an, für Mädchen v. 1,75 Mk. an, für Damen von 2,75 Mk. an.

Otto Gruner Siegmars, Hoferstr. 37.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Atelier für künstliche Zähne,

Plomben und Zahnziehen.

Siegmars, Hoferstraße 19, I.

Persönlich zu sprechen täglich von 11—1/21 Uhr mittags, Sonntags von 2—5 Uhr nachm.

Paul Schröder, Zahntechniker.

Gelernter Fachmann. 23jährige Erfahrung. Kein Nebengewerbe.



Wäschemangeln

von Mk. 25,- bis Mk. 6000,- für Lohn- und Hausgebrauch, für Hand- und Kraftbetrieb, für Villen, Güter u. s. w.

Wäscheschleudern

in bewährter Ausführung für Lohn- und Hausgebrauch.

Waschmaschinen „Karin Schnell“

Epochenmachende Neuheit, weil einzige Maschine, welche sitzend bedient werden kann. Das Waschen ist jetzt zur Spielerei geworden. Kein Zerreißen der Wäsche, weil Flügelwelle. Durch diese auch schnellstes und sauberstes Waschen. Man kaufe edige Waschmaschinen nicht, weil diese Systeme veraltet.



Bringmaschinen

mit **Heißwinger-Gummi**. Reparaturen ausgeschlossen.

Ernst Herrschuh, Chemnitz

Verkauf: Debergasse 12/14.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

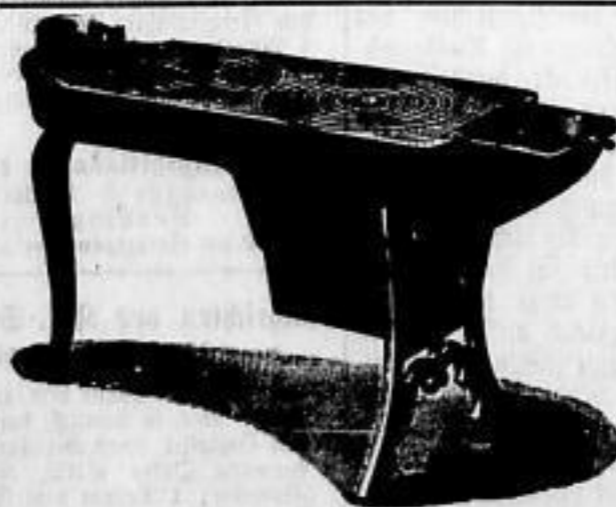
empfehlte im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMARS.



Huntofens,

sowie **Blechrohre,**

Regulierofen

mit **starkem eisernen Feuer-**lasten ohne **Chamotte-**ausmauerung,

Dauerbrandofen

einfach und **bunt emailliert** billigst.

Carl Paul, Ofenfabrik Siegmars.

Fabrik-Ofenlager in Chemnitz: Moritzstr. 17.

Einen Sieg, wie er gewaltiger nicht errungen, ein Urteil, wie es vernichtender nicht gefällt werden konnte, stellen die Ergebnisse der diesmaligen Gemeinderats-Ergänzungswahlen dar.

Es gelang uns, unter Mitwirkung zahlreicher, zu uns Vertrauen habender, dem Ortsverein fernstehender Mitbürger, denen wir hierdurch herzlichst danken, unsere sämtlichen Kandidaten, nebst deren Ersatzmänner, mit Ausnahme des Mindestbesteuerten Unanständigen und dessen Ersatzmänner, sowie eines Ersatzmannes für die Höchstbesteuerten Unanständigen, durchzubringen.

Rabenstein, den 8. Dezember 1904.

Der Gesamtvorstand des Ortsvereins
in der Gemeinde Rabenstein.

Bekanntmachung.

Die hiesige Ortskrantentasse ist infolge Umzuges am 12. Dezbr. geschlossen.

Vom 13. Dezember a. c. ab befinden sich die Verwaltungsräume der Kasse

Wiesenstraße Nr. 4, parterre.

Siegmars, den 8. Dezember 1904.

Emil Sennig,
Vorsitzender.

Spielwaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe der Spielwaren verkaufe ich dieselben zu herabgesetzten Preisen; gleichzeitig empfehle ich mein grosses Lager in Dampfmaschinen und Schlittschuhen, Haus- und Küchengeräten, Hänge-, Tisch- und Wandlampen, Wasch- und Dringmaschinen der neuesten Konstruktion. Ferner empfehle ich mich zur Ausführung sämtlicher ins Fach einschlägigen Arbeiten in solbester Ausführung.

Hochachtungsvoll

Franz Fritsch,
Klempner, Siegmars.

Die Konditorei von Clemens Raschke

Reichenbrand

empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfest:

11. Christstollen in jeder Preislage,

Große Auswahl in Pfefferkuchenfiguren, Baumkondensat, Figuren von Schokolade und Marzipan, hochfeine Nürnberger und Baseler Lebkuchen in verschiedenen Packungen.

Hochachtungsvoll

Clemens Raschke.

Reizende Neuheiten

in
Puppenstuben-Tapeten

sind eingetroffen bei

Lina Lasch,
Reichenbrand.

Kommoden

zu Weihnachtsgeschenken
empfehle billigst

A. Th. Kleist,
Siegmars.

Christbäume,

Silbertanne, sehr schön gewachsen, in großer Auswahl, auch etwas Nichten, stehen von heute an im Gasthaus Reichenbrand zum Verkauf.

Bernhard Doss,
Bürstenhändler.

Schöne
Christbäume

verkauft

Maurer **Bernhard Schubert,**
Reichenbrand.

Christbäume

verkauft

Osw. Kindler,
Reichenbrand.

Erstklassige, **Pianos** kaufen Sie neue u. geb. viel billiger bei **Otto Neubert,** Chemnitz, Bohstr. 37.

Zurückgesetzte

Tricot-Winterhemden,
" **Herrnunterhosen,**
" **Kinderhöschen**

gibt billig ab

Reichensteiner Trikotagenfabrik,
Friedrich Winter.

Dieselbst werden **Mädchen** zum Besetzen für dauernde und gutlohnende Arbeit angenommen.



Jacquardkarten

für alle Jacquardstrickmaschinen (Rundjacquard-, Sport- oder Buntmuster-, Links und Links- und Pagel-Maschinen).

Neu! **Verstellbare Jacquardkarten** Neu!

Patentamtlich geschützt.

Größte Kartenersparnis! Zur Zeit der Neumusterung unentbehrlich!

Otto Münnich, Chemnitz,

Schillerplatz 31.

Pelzmühle.

Mittwoch den 14. Dezember

Doppel-Schlachtfest.

Hochachtungsvoll
Arthur Peter.

Alle Arten

Bindereien

von frischen Blumen werden geschmackvoll und billigst ausgeführt in der Gärtnerei von

C. Schumann,

Reichenbrand,

Pelzmühlstr., n. Revoigts Fabrik. Ferner empfehle ich blühende Hyazinthen, Gerika, Alpenveilchen und Primula. D. D.

Einen tüchtigen

Werkzeugschlosser

sucht

J. K. Müller,
Siegmars, Mühlenstr. 8.

Geübte Besetzerinnen

ins Haus sucht

Emil Müller,
Rabenstein, Limbacherstr.

2 Stuben mit Kammer

zu vermieten

Neustadt Nr. 41.

Stube mit Ofen

zu vermieten

Waldschlößchen Rabenstein.

1 Stube mit Ofen

nebst Zubehör und eine Werkstelle ist per 1. Januar 1905 zu vermieten

Ed. Dietrich's Rosenschule,
Reichenbrand.

1 schöne Giebelstube

mit Kammer an ruhige Leute per 1. Jan. 1905 zu vermieten

Reichenbrand 109 B.

Eine Halb-Stage

mit Zubehör, Wasserleitung vorr. an den, sofort oder später zu vermieten

Konditorei Reichenbrand 45 B.

Halbstage

mit Gartengenuß wird von ruhigen Leuten pr. 1. April 1905 zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe an **Bahner's Buchhandl., Siegmars, erbeten.**



Colliers

in allen modernen Formen hält
großes Lager

Rich. Keilig,

Chemnitz,

Marktgrässchen 12.

Herrmann Blüher,

Buchhandlung, Rabenstein,

empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfest ein großes Lager in

Gesangbücher,

Märchen- und Bilderbücher,

Photographie-Albums,

Postkartenalben und -Ständer,

Poesie-Alben,

Musik- und Schreibmappen,

Bürentaschen,

Photographie-Rahmen,

Toiletenspiegel,

Spiele- und Steinbaukasten,

Schulrenzen u. Tafeln, nur gute Qualität,

Soldatenhelme (Ausverkauf) à 25 Pf.

Auch bringe gleichzeitig mein großes Lager in **Tinte**, nur Originalfüllung, in freundliche Erinnerung.

Brennholz,

harte Abfallstücke, kurz geschnitten, pro Raummeter **M. 8**, — ab Fabrik Reichenbrand 40 C, frei in's Haus 1 M. teurer.

Ernst Herrschuh,

Reichenbrand 40 C

Chemnitz, Webergasse 12/14.

Pyramide

billig zu verkaufen bei

Haberkorn. Reichenbrand 35.

Reichel's Restaurant

Reichenbrand.



Montag, den 12. Dezember a. c. großes Schlachtfest, 1/2 11 Uhr Wellfleisch, später div. Wurst, abends Schweinsknochen mit Klößen und Bratwurst mit Kraut.

Es laden ergebenst ein Louis Reichel und Frau.

Gasthaus Rabenstein.

Morgen Sonntag große Ballmusik.
Hierzu ladet freundlichst ein

Rob. Börner.

Kaffee-Restaurant Rabenstein.

Sonntag und Montag den 11. u. 12. Dezember, halten wir unseren Pfannkuchenschmaus (wobei es auch gebackenen Schinken und Kartoffelsalat gibt) ab, und laden hierzu freundlichst ein mit der Bitte um glütigen Besuch.

Adolph Dietrich und Frau.



Restaurant Reichsfeidelei

Chemnitz, Gainsstraße 68.

Sonnabend und Sonntag großes Vordierfest, verbunden mit Schweinsknochen- und Bratwurstschmaus. Vieder, Mützen und Rettich gratis. Für großen Kummel ist gesorgt. Achtungsvoll

Bruno Lieberwirth.

Bahnhof Rabenstein.

Telephon 132, Amt Siegmars.

Donnerstag den 15. Dezember

Großes Doppelschlachtfest.

Wellfleisch mittags 12 Uhr, später das Leberliche und reichhaltige gewählte Speisefarte, wozu ich hierdurch verehrte Freunde, Gönner und Nachbarn höflichst einlade
Hochachtungsvoll Arthur Vieweg.



Sparsame Hausfrauen! Probiert „Delicat“!

- „Delicat“ ist die allerfeinste Margarine.
 - „Delicat“ wird hergestellt aus süßer Sahne, frischem Rindernierenfett und feinstem Speiseföde.
 - „Delicat“ schmeckt wie frische Molkereibutter und schäumt, bräunt und duftet beim Braten genau so wie diese.
 - „Delicat“ hat denselben Nährwert wie Naturbutter, kostet aber nur halb so viel.
 - „Delicat“ der idealste Ersatz feinsten, frischer Molkereibutter, übertrifft jede andere Marke.
 - „Delicat“ eignet sich auch vorzüglich zum Backen! und kostet bei Entnahme von 1 Pfund 70 Pfg. das Pfund
- „Delicat“ ist zu haben bei: } Heinrich Müller, Siegmars, Hoserstr. 32.



Johann Granzer

Schuhwaren-Lager
Rabenstein

empfehlen für die Winterfaison ein reichhaltiges Lager in Wintersachen, namentlich die so beliebten Filz-Schnallenschuhe und Stiefeletten für Herren, Damen und Kinder.

Junger Hund,

4 Monate alt, Leonberger, preiswert zu verkaufen
Rabenstein, Limbacherstr. 36.
Auch ist daselbst Pferde- und Kuhbänger zu verkaufen.

Nusverkauf

von Hemden, Jacken, Korsetts, Schwiher, schwarzen Schürzen, bunten Kinder- u. Ländelschürzen, Kinderkleidchen, Regenschirmen zu den billigsten Preisen.
Ferner empfehle: Hüte, Hauben, Puppen u. f. w.

Lina Grosser,
Wagengeschäft, Siegmars.

Dresdner Christstollen

in Mandel und Sultan, empfiehlt zu jeder Preislage und Qualität
Emil Kirsch,
Siegmars.

Schöne große Pyramide zu verkaufen
Reichenbrand Nr. 143.

Sparkasse Siegmars.

Wir haben beschlossen, die Zinsen für Spareinlagen bereits vom 10. Dezember ds. Js. ab zur Auszahlung zu bringen.
Da der Andrang bei hiesiger Sparkasse Anfang Januar erfahrungsgemäß ein nicht unbedeutender ist, bitten wir zur Erleichterung und schnelleren Abfertigung von der getroffenen Einrichtung ausgiebigen Gebrauch machen zu wollen.
Siegmars, am 30. November 1904.
Die Sparkassenverwaltung.
Klinger.



Moderno Zimmeruhr,
14 Tage gehend, halb und ganz schlagend, von 12 Mk. an.
Große Auswahl in den verschiedenartigen Gong- und Domgongschlägen mit Glasverschlüssen u. grobartiger Ausführung.

Große Auswahl in Herren- u. Damen-Uhren
in Nickel von 3,50 Mk. an, echt Silber, nur prima Werte, von 10 Mk. an.
Amerik. Goldin von 9 Mk. an, Ersatz für massiv Gold von 30 Mk. an, massiv Gold in verschied. Preislagen bis zu 200 Mark.



Damen-Uhren
echt Gold von 15 Mark an, echt Silber von 9 Mark an.

Goldwaren aller Art

in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Bei Bedarf halte mich, auch auf Teilzahlung je nach Vereinbarung, bestens empfohlen.

Emil Klitzsch

Rabenstein, Antonstr. 25 v.
Für jede Uhr wird zwei Jahre schriftliche reelle Garantie geleistet.

Otto Lorbeer,

Böttcherei, Reichenbrand, empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher in dieses Fach einschlägigen Arbeiten.

Fertige Böttchwaren

halte ich stets auf Lager, und werden Reparaturen sauber und billig ausgeführt. Achtungsvoll d. D.

Heute lebendfrischer

Jütl. Angelschellfisch,

ff. ger. Flensburger Lal eingetroffen, sowie täglich frische eüte

Kieler Bücklinge

empfehlen billigst
Emil Kämpfe
Siegmars,
Limbacherstr., Ecke Rosmarinstr.

Zum Weihnachtsbedarf:

Reintwollene stark gestrickte Socken u. Strümpfe

in allen Größen, Längen zum Selbstankstricken empfiehlt zu billigen Preisen

Max Hoyer,
Reichenbrand 120,
hinter der Apotheke.



Fette Gänse

à Pfd. 65 Pf., im einzelnen à Pfd. 75 Pf., desgl. Gänsefett à Pfd. 1 Mk. empfiehlt
Emil Seim,
Gräna, Fabrikstr. 72.

Turnverein Oberrabenstein

(3. V.)
Heute Sonnabend abends 1/2 9 Uhr allgemeine Zusammenkunft im Vereinslokal. Verschiedene Besprechungen und Auszahlung der Spargelder. Bitte die rückständigen Steuern vor Jahreschluss zu entrichten.
„Gut Heil!“
Der Vorstand.

M. G. V. Lyra, Siegmars.

Die Mitglieder werden nochmals ersucht, nächsten Sonntag den 11. d. M. abends 7 Uhr zur Halbjahrsversammlung pünktlich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Gesellschaft Erholung Siegmars.

Sonntag den 11. a. c. nachmittags 4 Uhr Generalversammlung mit Spargelder-Auszahlung im Restaurant „Vindenschildchen.“ Tagesordnung: 1. Neuwahl, 2. Sylvester-vernügen, 3. Vereinsangelegenheiten. Die Mitglieder werden gebeten, ihre Bücher ausgerechnet abzugeben und pünktlich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Turnverein Rabenstein, j. V.

Die Rückzahlung der Spargelder erfolgt Sonntag den 11. d. M. bei Herrn Emil Buchner, Chemnitzstr. Nr. 107. An Kinder wird kein Geld zurückgegeben.
Der Turnrat.

Gesangverein „Harmonie“ Reichenbrand.

Morgen Sonntag den 11. Dezember nachmittags 1/2 4 Uhr Spargelder-Auszahlung im Vereinslokal. Um daselbe recht schnell zu erledigen, werden die Mitglieder gebeten, recht pünktlich und zahlreich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Kgl. Sächs. Militär-Verein „Oberrabenstein“.

Montag den 12. Dezember a. c. abends 8 Uhr Monatsversammlung in Ranfts Restauration. Gleichzeitig zur Kenntnis, daß die Spargelgelder hierbei mit zur Auszahlung kommen.
Auch wird ersucht, bis Jahreschluss die Vereinssteuer zu begleichen.
Mit kameradschaftl. Gruß der Vorstände.

Raninchenzüchter-Verein Rabenstein.

Morgen Sonntag den 11. Dezember nachmittag Punkt 4 Uhr in Ahner's Restauration Generalversammlung. Tagesordnung: 1. Mitgliederaufnahme, 2. Rechnungsabschluss, 3. Vereinsangelegenheiten, 4. Neuwahl des Gesamtvorstandes. Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand.
D. Jungmann.

Männergesangverein Rabenstein.

Heute Sonnabend abends 9 Uhr Übung. Allseitiges Erscheinen erwünscht
der Vorstand.